

14. Nov. 2014



Herrn ^{ca²²/ku}
Oberbürgermeister Gerich ^{f. ASM}

über
Magistrat

und

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

an den Ausschuss für Frauenangelegenheiten

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt und
Soziales

Bürgermeister Arno Goßmann

10. November 2014

Stärkung des Schutzes von Frauen vor Gewalt

Beschluss-Nr. 0056 des Ausschusses für Frauenangelegenheiten vom 23. September 2014;
(Vorlagen-Nr. 14-F-33-0099)

Die Hessische Landesregierung hat sich in ihrem Koalitionsvertrag darauf geeinigt, den landesweiten Schutz von Frauen vor Gewalt zu stärken. Neben einer verbesserten Finanzierungssicherheit für Frauenhäuser, wurde auch eine möglichst flächendeckende Versorgung mit Interventionsstellen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen angekündigt.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1. ob und in welcher Höhe Landesmittel seit Januar 2010 für Frauenhäuser in Hessen insgesamt und speziell für Wiesbaden bereitgestellt wurden,*
- 2. ob Maßnahmen von der Landesregierung ergriffen wurden, um die Versorgung mit Interventionsstellen in Hessen insgesamt und speziell in Wiesbaden zu erhöhen bzw. wann mit konkreten Plänen der Landesregierung für eine verbesserte Budgetausstattung zu rechnen ist.*

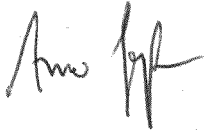
Die Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu 1.

Das Land Hessen hat seit 2010 für Frauenhäuser Mittel in Höhe von jährlich ca. 2,2 Mio € insgesamt zur Verfügung gestellt. Wiesbaden hat von 2010 - 2013 164.640 € p. a. erhalten, für 2014 gehen wir von ebenfalls 164.640 € aus.

Zu 2.

In Wiesbaden wird bereits eine Interventionsstelle betrieben. Im Zuge der beabsichtigten Neufassung der kommunalisierten Landesmittel ist vorgesehen, dass einer der Schwerpunkte der Förderung künftig auch Interventionsstellen sein sollen. Ein Ergebnis der Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit dem Land dazu liegt noch nicht vor.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Anno Hoff'.